

Stadtverwaltung Koblenz
Ortsbezirk Rübenach

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates am Mittwoch, 26.09.2012, 19.00 Uhr, im Hotel Simonis.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Antrag der Grundschule Rübenach auf Errichtung einer Ganztagschule
Anhörung des Ortsbeirates
3. Beratung des Entwurfes des Nachtragshaushaltsplanes 2012
 - a) zum Investitionshaushalt 2012
 - b) des Vermögensplanes 2012 zum Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung
 - c) des Vermögensplanes 2012 zum Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes Grünflächen- und Bestattungswesen
4. Verschiedenes

Anschließend: Einwohnerfragen

Anwesend unter dem Vorsitz der Ortsvorsteherin Kameisis sind die Mitglieder:

-CDU-Fraktion:	-SPD-Fraktion:	-FDP:
Thomas Roos	Wolfgang Pelz	Claudia Kriebs
Egon Back		

Entschuldigt fehlen: Andreas Biebricher, Reinhard Alsbach, Sarah Lipinski, Helmut Schuch, Monika Sauer, Marion Lipinski-Naumann, Fritz Naumann, Christian Franké

Frau Kameisis eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder, Herrn Hehl (Kultur- und Schulverwaltungsamt) sowie die Zuhörer.

Die Ortsvorsteherin stellt fest, dass am 18.09.12 per E-Mail frist- und formgerecht zu der Sitzung eingeladen wurde, die Unterlagen zur Beratung der Entwürfe des Nachtragshaushaltsplanes per Boten den OBR-Mitgliedern zugegangen sind, der Ortsbeirat aufgrund der vielen Entschuldigungen aber **nicht beschlussfähig** ist.

Die Niederschriften sind allen Mitgliedern per E-Mail am 29.08.2012 zugegangen.

Die Veröffentlichung in der Rhein-Zeitung erfolgte am 24.09.2012.

Es gibt keine Einwände zur Niederschrift.
 Es gibt keine Einwände zur Tagesordnung.
 Es gibt keine Anträge zur TO.

TOP 1: Mitteilungen

- Im Bereich der Lambertstraße und Alte Straße wird die Teerdeckschicht erneuert. Beginn der Arbeiten wird voraussichtlich nach den Herbstferien sein. Sollte die Firma jedoch früher Zeit haben, beginnen die Bauarbeiten auch schon vorzeitig. Die Bauzeit beträgt etwa 2 Wochen.
- Die OV bedankt sich bei der K.u.K. und allen Helfern für die gestaltete Kirmes, kritisiert jedoch die geringe Präsenz des OBR bei der Totenehrung am Kriegerdenkmal. Die Opfer der Kriege verdienen die Wertschätzung und den Respekt des gesamten OBR und nicht nur der CDU-Fraktion. Sie wünscht sich fürs nächste Jahr eine bessere Beteiligung.
 Frau Kriebs gibt zu Protokoll, das Sie aus persönlichen Gründen nicht daran teilgenommen hat und dies auch in Zukunft nicht tun wird, denn sie steht dem Kriegerdenkmal kritisch gegenüber. Die OV erklärt: „Wir gedenken auch der heutigen Soldaten und der zivilen Opfer des Krieges. Frau Kriebs bleibt bei ihrer Aussage.“

TOP 2: Antrag der Grundschule Rübenach auf Errichtung einer Ganztagschule **Anhörung des Ortsbeirates**

Die Grundschule Rübenach hat erneut einen Antrag auf Einrichtung einer Ganztagschule zum 01.08.2013 gestellt. Hierzu hat die Schule ein Konzept erstellt, welches in der Ortsverwaltung eingesehen werden kann. Es entspricht dem bereits hier beratenen Konzept vom letzten Jahr.

Die Schülerzahlen liegen im Schnitt bei etwa 220. Zugenommen hat der Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund von 4,3 % auf 28,9 % bzw. 85 Schülern.

Der Anteil der ausländischen Schüler ist von 3,9 % auf 7,1 % ebenfalls gestiegen, so ist dem Konzept zu entnehmen.

Der Schulelternbeirat und der Schulausschuss haben dem Konzept bereits am 05.09.2012 zugestimmt.

Die OV ist der Meinung, dass der OBR den Antrag der Grundschule unterstützen sollte, auch wenn heute kein Beschluss gefasst, sondern nur informiert werden kann.

Frau Kameisis begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Hehl vom Kultur- und Schulverwaltungsamt und übergibt ihm das Wort.

Herr Hehl erläutert, dass letztes Jahr erstmalig die Stadt Koblenz keinen Zuschlag für eine Ganztagschule erhalten habe. Dieses Jahr haben sich 3 Koblenzer Grundschulen beworben (Schenkendorfschule, Güls und Rübenach).

Der Haupt- und Finanzausschuss entschied, eine Reihenfolge zu schaffen, bei der Rübenach an erster Stelle stünde, da hier nur wenig Umbauarbeiten notwendig seien und sich die Investitionen im Rahmen hielten (ca. 30.000 – 40.000 €).

In Güls stehe ein Umbau in Höhe von 700.000 € - 800.000 € an und an der Schenkendorfschule müssten erst Grundstücke angekauft werden. Hier seien keine räumlichen Voraussetzungen vorhanden.

Der Schulträgersausschuss habe aber dem Haupt- und Finanzausschuss nicht zugestimmt. Sie wollen keine Reihenfolge.

Der Stadtrat tagt am 27.09.2012 und beschließt hoffentlich positiv. Dieser Beschluss wird dann nach Mainz geschickt. Dort entscheidet das Ministerium.

Herr Hehl teilt mit, dass die Ganztagschule bereits ab dem Schuljahr 2013/2014 in Betrieb gehen soll.

Die Ganztagschule wird in Angebotsform sein, sei jedoch bei Anmeldung verpflichtend.

Das Mittagessen wird in Form einer Essensausgabe stattfinden. Es werde Personal bestellt, die das gelieferte Essen auf den Tischen verteilt. Bisher hat die Stadt Koblenz ihr Essen von der Rhein-Mosel-Werkstatt bezogen. Dies wird wahrscheinlich auch hier der Fall sein.

Die OV dankt Herrn Hehl für seine Ausführungen.

Da der OBR nicht beschlussfähig ist, wird in der nächsten Sitzung über dieses Thema erneut beraten und beschlossen.

TOP 3: Beratung des Entwurfes des Nachtragshaushaltsplanes 2012

- a) **zum Investitionshaushalt 2012**
- b) **des Vermögensplanes 2012 zum Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung**
- c) **des Vermögensplanes 2012 zum Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes Grünflächen- und Bestattungswesen**

Frau Kameisis erläutert den vorliegenden Entwurf des Nachtragshaushaltsplanes anhand der einzelnen Maßnahmen.

Da der OBR nicht beschlussfähig ist, wird dieses Thema in der nächsten Sitzung erneut beraten und beschlossen.

TOP 4: Verschiedenes

- Termin nächste OBR-Sitzung:
Der nächste Termin war ursprünglich für den 20. November angedacht. Jedoch müsse noch eine Sitzung vorgezogen werden. Die OV schlägt daher Dienstag, den 16.10.12 oder Dienstag, den 23.10.2012 vor. Es wird im Einvernehmen der 23.10.2012 in Anbetracht der Herbstferien festgehalten.
- Frau Kriebs teilt mit, dass innerhalb der Grünzone am Sportplatz keine Abfallbehälter zu finden sind. Frau Kameisis gibt dies an die Stadt weiter.
- Die SPD hat schriftlich eine Sondersitzung beantragt. Anlass sei die Einführung des neuen Bezirkspolizeibeamten Jens Bernardy in der Polizeiinspektion 2. Frau Kameisis erklärt, dass sie dafür aber keine zusätzliche Sitzung machen möchte, da jede Sitzung Geld kostet. Sie will dieses Thema in die nächste Sitzung integrieren.
- Die CDU hatte eine separate Arbeitssitzung beantragt; das wären dann 4 Sitzungen im 4. Quartal, das muss komprimiert werden.

Die Ortsvorsteherin Frau Kameisis schließt die Sitzung.

Sitzungsende: 19.45 Uhr

Einwohnerfragen

- keine-

gez. Kameisis
Ortsvorsteherin

gez. Friedrich
Protokollantin